

7/18 – 24. Januar 2018

Am 29. Januar 2018 um 18.15 Uhr der Neuen Stadtbücherei

Verena Boos liest aus Blutorangen

Ergänzung und Abschluss der kulturhistorischen Vortragsreihe "Bilder vom Spanischen Bürgerkrieg"

Augsburg/KPP – "Verena Boos", so schreibt ihr Verlag, "hat den langen Atem einer echten Erzählerin. Ihr Debüt über den feinen Unterschied zwischen Schuld und Schuldigkeit verknüpft deutsche und spanische Geschichte über drei Generationen und bewegt so, wie es nur wahrhaftige Literatur vermag". Aus diesem Debüt, dem Roman "Blutorangen", liest Verena Boos am Montag, dem 29. Januar 2018, ab 18.15 Uhr im der Neuen Stadtbücherei Augsburg, Ernst-Reuter-Platz, 86150 Augsburg. Der Eintritt ist. Frei

Protagonistin in "Blutorangen" ist die junge Spanierin Maite. Ihren Studienaufenthalt in München sieht sie vor allem als Chance, ihrem Elternhaus zu entfliehen. In München heiratet sie Carlos, der aus einer deutsch-spanischen Familie stammt. Ihre Heimat Valencia wird ihr allmählich fremd. Erst als sie sich mit dem alten Antonio befreundet, einem Emigranten, der von nie gehörten Ereignissen berichtet, steigt eine Frage in ihr auf, die ein langes Schweigen bricht: Wie gelangte ihr Vater in eine deutsche Wehrmachtsuniform? Bei der Öffnung eines Grabes aus der Franco-Zeit, treten die Schicksale ihrer Familie und derjenigen ihres Mannes schließlich ans Tageslicht.

Verena Boos, 1977 in Rottweil geboren, lebt in Frankfurt. Die promovierte Historikerin arbeitet als Journalistin, Wissenschaftlerin und Referentin. Seit 2010 ist sie freie Autorin und hat an der Jürgen-Ponto-Schreibwerkstatt, der Schreibwerkstatt München, dem Open Mike und dem Literaturkurs Klagenfurt teilgenommen.

Nach Augsburg eingeladen wurde Verena Boos von Prof. Dr. Bettina Bannasch (Neuere Deutsche Literaturwissenschaft), Prof. Dr. Hanno Ehrlicher (Romanische Literaturwissenschaft/Iberoromanistik) und Prof. Dr. Dietmar Süß (Neuere und Neueste Geschichte). Ihre Lesung ergänzt das Colloquium Augustanum des Instituts für Europäische Kulturgeschichte, das im Wintersemester 2017/18 dem Thema "Bilder vom Spanischen Bürgerkrieg: Ereignis, Medien, Erinnerung" gewidmet war.